

Die Bäume in den Obstgärten müssen nach diesem Vorbild gepflanzt werden.

Quirl, ein Getriebe in einer Mühle, welches nur 7 bis 10 Stecken hat, und sich dadurch von einem Drilling unterscheidet. Der Quirl ist auch gewöhnlich an dem Mühleisen befestigt, welches den Laufer bewegt; der Drilling hängt dagegen an der Welle eines Rades.

Quote, der verhältnißmäßige Antheil oder Beitrag, den man gibt oder erhält.

Quotient, Quotus, heißt das Resultat einer Theilung oder Divisionsrechnung. S. Division.

R.

Raa oder Rahe, jede Segelstange, die ein Segel trägt, quer am Mast hängend und in ihrer Mitte befestigt ist. Die Raaen bekommen ihre Namen von den Segeln, die sie tragen; die große Raa (welche das große oder unterste Segel am Hauptmaste trägt), die große Marsraa, die Vormarsraa, die Fockraa &c.; die blinde Raa (die Raa am Bugspriete); besonders wird die große Raa schlechthin die Raa genannt.

Raa: Segel, das viereckige an einer Raa befestigte Segel.

Rabatte, ein schmales Gartenbeet, gewöhnlich zur Einfassung der Wege in einem Blumengarten.

Racinal, ein Grundbalken, Grundschwelle.

Rad, ein bekanntes mechanisches Rüstzeug, welches zur Hervorbringung irgend einer Bewegung gebraucht wird. Es gibt Räder, welche durch die Kräfte des Wassers, des Feuers, der Luft, durch thierische Kräfte &c. ihre Bewegung erhalten; wieder andere, welche ihre Bewegung durch Mittheilung bekommen. Die Wasserräder sind diejenigen, welche durch die Kraft des auf sie einwirkenden Wassers eine Bewegung entwickeln; sie sind die gewöhnlichsten, weil dieses Element nicht allein sehr häufig gefunden wird, sondern auch die größte Zuverlässigkeit gestattet. Unter- und Oberschlächtige und Mittel-Oberschlächtige Räder entstehen, wenn das aufgestauchte und nach den Rädern herabstürzende Wasser entweder durch seinen gewaltigen Stoß von